

Pflegeanleitung

Oxidativ geölte Holzfussböden

Vorbeugende Massnahmen

Der Parkettboden unterliegt je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiss. Gebrauchsspuren auf der Oberfläche bleiben auch bei hartem Holz und hochwertiger Oberflächenbehandlung auf Dauer nicht aus. Deshalb empfehlen sich vorbeugende Massnahmen und regelmässige Pflege ganz von selbst. Oxidativ geöltes Parkett gewinnt mit jeder Reinigung und Pflege an Format und Wert. Mehr noch: Im Laufe der Zeit zeigt sich eine natürliche und farblich reizvolle Patina.

Um unnötiges Verkratzen zu vermeiden, Stühle und Tische mit Filzgleitern bestücken. Bei Stühlen mit Laufrollen ist der Einsatz von geeigneten Stuhlrollen ratsam. Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier. Daher sind Fussmatten oder in stark begangenen Zonen Schmutzfänger oder Sauberaufzonen sehr zu empfehlen. Damit wäre der erste Schritt für ein langes Leben getan.

Sie gehen nicht zu weit, wenn Sie auf ein gesundes Raumklima achten. 20 bis 22°C Raumtemperatur und etwa 40-50% relative Luftfeuchtigkeit steigern nicht nur Ihr Wohlbefinden, sondern sind auch das ideale Umfeld für Ihren Parkettboden.

Pflegetipps

Erstpflege nach der Verlegung

Die Erstpflege nach der Verlegung ist am besten vom Bodenleger auszuführen. Nach der Verlegung wird der Boden trocken, mittels Besen oder Staubsauger gereinigt. Danach wird FAXE Holzbodenöl tropfenweise oder mittels Sprühflasche sparsam aufgetragen und sofort mit einem weissen

Pad vollständig einmassiert. Um einen leichten Glanz zu erreichen, kann anschliessend mit einem Wolltuch auspoliert werden, ist aber nicht zwingend notwendig. Die Parkettfläche sollte danach einige Stunden austrocknen und nicht begangen werden.

Laufende Reinigung und Pflege

Nach dem Nachölen des Bodens sollten ca. 14 Tage mit dem Aufwaschen gewartet werden. Weitere Feuchtpflege nach Bedarf – wenn der Boden verschmutzt oder trocken aussieht, ansonsten nur staubsaugen oder kehren. NIE zwischendurch mit klarem Wasser wischen, schützende Fette werden entfernt! Keine Bodentücher oder Wischmopp aus Mikrofaser verwenden – diese rauhen das Holz auf!

Wischvorgang

Wir empfehlen mit 2 Eimern zu arbeiten: 1 Eimer mit Seifenmischung (5 l warmes Wasser + 1 1/2 dl Seife). Je nach Härtegrad des Wassers die Seifendosis erhöhen. Ein leichtes Schäumen zeigt an, dass der Seifengehalt richtig eingestellt ist. 1 Eimer mit klarem Wasser, welcher zum Auswaschen des verschmutzten Wischmops dient. (Schmutzwasser öfters wechseln). Dadurch sparen Sie Seife und das Seifenwasser wird nicht verschmutzt!

Wichtig

Zur Reinigung und Pflege ausschliesslich FAXE Holzbodenseife verwenden – keine anderen Reinigungsmittel, da die Oberfläche ausgelaugt und schmutzempfindlich werden kann. In der kalten Jahreszeit stockt die Seife (sehr hoher Fettgehalt). Bei Zimmertemperatur wird diese wieder flüssig! Die Seife nimmt dadurch keinen Schaden!

Nachbehandlung

In stark strapazierten Bereichen z.B. Gaststätten, Geschäften, Schulen etc. empfehlen wir 1 x jährlich (oder mehrmals, je nach Beanspruchung) den Boden mit FAXE Pflegeöl oder Holzbodenöl nachzuölen (vorher ist eine Grundreinigung erforderlich).

Informationen über gelaugte Holzböden

Gelaugte Böden weisen durch unterschiedlichen Harzgehalt meist Farbunterschiede auf. Durch UV-Einstrahlung und Pflege mit FAXE Holzbodenseife wird nach ca. 6 Monaten ab Verlegung das gesamte Oberflächenbild wieder gleichmässiger.

Achtung

Ölgetränkte Lappen und Tücher nie in den Abfall werfen. Mit Wasser befeuchten und im Freien trocknen lassen. Ölgetränkte Lappen und Tücher können sich selbst entzünden und Brände verursachen.

Hinweis

Unsere anwendungstechnischen Vorschläge und Pflegehinweise sind als unverbindliche Empfehlung zu betrachten. Sie basieren auf unseren Erfahrungen und dem momentanen Kenntnisstand, entbinden jedoch nicht von der eigenen Sorgfaltspflicht